



Kinder machen Arbeit, sind teuer, es ist schwierig mit ihnen geeigneten Wohnraum zu finden und die Arbeit unter einen Hut zu bringen – doch die Probleme liegen nicht bei den Kindern sondern daran, wie die Gesellschaft mit kinderreichen Familien umgeht.

VERBAND KINDERREICHER FAMILIEN

# Familienglück mit Hindernissen

Aktive **Unterstützung für kinderreiche Familien** – Klischees und Vorurteilen entgegenwirken

**Wolfsburg.** Stellen Sie sich mal vor, Sie suchen eine neue Wohnung. Sie denken: „Kein Problem, Drei-Zimmer, 80 Quadratmeter, bezahlbar, das findet sich schon“. Und jetzt stellen Sie sich mal vor, Sie hätten mehrere Kinder – vielleicht vier. Ist schon schwieriger etwas zu finden, bei sechs oder mehr wird es schon leicht utopisch.

Neben Angebot und Bezahlbarkeit sind es auch oft die Vorurteile und Klischees, die sogenannten Großfamilien das Leben erschweren. „Die haben doch nur so viele Kinder, um das Kindergeld abgreifen zu können“, zählt Bastian Michel, vom Verband kinderreicher Familien eines der häufigsten Vorurteile auf. Nur zur Erinnerung: Seit 1. September gibt es für das erste und zweite Kind 188 Euro, für das dritte 194 Euro und ab dem vierten Kind 219 Euro. Bleiben wir mal bei vier Kindern, sind das 789 Euro im Monat für Essen, Kleidung, Schulmaterialien, Hygieneartikel, sportliche- und kulturelle Aktivitäten, Taschengeld, Mobiliar und sonstige Ausgaben – klingt nicht so, als ob Familien damit wirklich reich werden könnten.

„Wir, vom Verband kinderreicher Familien, vertreten die Interessen von Familien mit drei und mehr Kindern; insbe-



Bastian Michel

sondere geht es uns darum, die Wertschätzung dieser Familien in der Öffentlichkeit zu verbessern. Und wir versuchen auch, die Familien unmittel-

bar zu unterstützen“, so Bastian Michel. Konkret bedeutet das zum Beispiel in Wolfsburg, mit der Stadt in Kontakt zu treten und Nachlässe bei Eintrittspreisen für Freibäder oder Eishalle auszuhandeln.

Kinderreich gilt für den Verband, wer drei Kinder oder mehr hat. „Aber wir sehen uns als Ansprechpartner für alle Familien“, erklärt Michel, der selber Vater von vier Kindern ist. „In Wolfsburg wird für Familien schon viel getan, doch nicht jeder kennt die zuständigen Stellen.“ So steht Bastian Michel zum Beispiel in Gesprächen mit Neuland und VWI Immobilien, vermittelt bei der Wohnungssuche, regt an und sucht den Dialog mit der Politik. Eines der großen Probleme, das viele Familien leidvoll kennen, ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch hier steht der Verband mit vielen Institutionen, der Stadt, Firmen und Tagesmüttern in Kontakt und ver-

sucht für dieses urdeutsche Problem Lösungen zu entwickeln.

Dabei hilft eine offensive Öffentlichkeitsarbeit. Kooperationen mit vielen Vereinen und Institutionen sowie Feste in lockerer Atmosphäre sorgen auch in Wolfsburg für mehr Resonanz und Akzeptanz für das Thema.

Auch das Detmeroder Familienfest am Freitag, 11. September, im Bürgerpark Detmerode soll weiter für das Thema sensibilisieren. Unter dem Motto „Gemeinsam in Generation, Nation und Religion“ gibt es von 14 bis 21 Uhr Musik und Tanz, zahlreiche Mitmachaktionen und vieles mehr. So wartet neben einem Skateworkshop und Vater-Kind-Fußballturnier auch das Spielmobil, Enten-Angeln und Fußballtennis auf Groß und Klein. Glücksrad, Hüpfburg, Bastelaktionen sowie eine Foto-Aktion und ein Bauchredner sorgen am Nachmittag für jede Menge Stimmung. Ab 18 Uhr startet dann ein Bühnenprogramm mit Vorführungen und Musik unter anderem mit Amber aus „the voice kids“ und Ayke Witt. „Zu dem Fest sind alle Familien, egal ob groß- oder klein sowie natürlich auch Ledige und Paare eingeladen“, so Bastian Michel, der sich auf zahlreiche Besucher freut.

» Mehr Informationen zu der Arbeit des Verbandes kinderreiche Familien im Raum Wolfsburg und Braunschweig gibt es bei Bastian Michel unter Telefon 05361-5513415 und 0177-8772961.

## Bundesverband

Im Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V. (KRFD) haben sich Familien mit drei und mehr Kindern zusammengeschlossen, um sich gegenseitig zu stützen und zu unterstützen. Das reicht von Tipps und Ratschlägen bis hin zu gemeinsam organisierten Freizeiten, Tauschbörsen von Kleidung und Gerätschaften, Rabatte bei bestimmten Firmen und Produkten und seelischer Unterstützung in Notsituationen. Der Bundesverband splittet sich in zwölf Landesverbände, in denen ehrenamtliche Mitglieder als Delegierte viele Belange koordinieren. Mitglied werden kann im Verband kinderreicher Familien jeder – ab drei Kindern ist die Mitgliedschaft kostenfrei.

» Informationen online auf [www.kinderreichfamilien.de](http://www.kinderreichfamilien.de)